



**Bau** | Modellgebäude richtig in das Anlagengelände integrieren

# Der perfekte Eindruck

In den zurückliegenden Folgen unserer losen Artikelserie zum Thema Gebäudebau hat uns Michael Bange seine Arbeitsweisen erläutert, um aus einfachen Bausätzen ansprechende Modelle zu fertigen. Zum Schluss sollen die vorbereiteten Häuschen ihren Platz auf seinem Betriebsdiorama finden. Dabei gilt der Grundsatz: nicht einfach nur hinstellen, sondern richtig ins Gelände einbetten.

Von Michael Bange (Text/Fotos)

**M**an sieht es leider viel zu häufig, dass Modellgebäude mehr oder weniger unmotiviert auf einer Anlagenplatte aufgereiht sind. In der Realität stehen Häuser aber nicht nur in den Bergen, sondern auch im Flachland unterschiedlich hoch, verlaufen Straßen mal leicht und mal stärker ansteigend, sind Kel-

lereingänge zu sehen oder verschwinden Untergeschosse zum Teil im Gelände. Eine höhengestaffelte Aufstellung kann man durch Unterlegen von Karton oder Styrodurplatten erreichen. Falls die Anlagenplatte nicht aus stabilem Holz besteht, kann man Material herausarbeiten, um ein Gebäude etwas tiefer aufzustellen. Möglich-

keiten gibt es reichlich. Manchmal braucht es lediglich etwas Beobachtungsgabe, um spannende Vorbildsituationen zu finden und umzusetzen. Statt Theorie zu vermitteln, habe ich für Sie einige Bilderserien geschossen, die während des Baus meines Betriebsdioramas entstanden sind und mögliche Bauweisen erläutern.